

+ 62

Martina Pfiffner Müller
FDP.Die Liberalen
Schlosswiese 3
8547 Gachnang

Mathias Tschanen
SVP
Am Lindenhügel 24
8555 Müllhei

EINGANG GR 20. Dez 2023		
GRG Nr.	20	IN 61 621

Beda Stähelin
Die Mitte
Schulstrasse 2c
8500 Frauenfeld

Viktor Gschwend
FDP.Die Liberalen
Arbonerstrasse 36
9315 Neukirch (Egnach)

Interpellation „Stand der Digitalisierung im Kanton Thurgau“

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Digitalisierungsprojekte werden vom Kanton derzeit mit welchem Anteil des Rahmenkredites 2022-2025 vorangetrieben?
2. Wie ist der Umsetzungsstand und Zeithorizont der laufenden Projekte?
3. Wird der aktuelle Rahmenkredit von 12.8 Millionen für den Umsetzungshorizont 2022-2025 voraussichtlich eingehalten?
4. Wie wurde überprüft, ob alle Abhängigkeiten der sog. «Folgeprojekte» mit den «Grundlagenprojekten» gemäss der Dokumentation vom 14. September 2021 erfüllt sind, resp. nach welchen Kriterien wurden «Grundlagenprojekte» definiert?
5. Mit welchen Kosten rechnet der Kanton bei der Umsetzung aller Folgeprojekte gemäss Kapitel 4 der Dokumentation vom 14. September 2021?
6. Wie gut gelingt die enge Zusammenarbeit mit den Betroffenen aus verwaltungsübergreifenden Stellen, mit denen das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV) die Projekte laufend umsetzt?
7. Wie wird der Kanton zentrale Qualitätsaspekte wie Nutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Datenschutz, Kosteneffizienz und -effektivität, Kompatibilität sowie Einsparpotenzial bzw. Effizienzsteigerungen effektiv messen, überwachen und sicherstellen?

Begründung

Der Digitalisierung von Wirtschaft und Verwaltung wird berechtigterweise ein sehr hoher Stellenwert zugeschrieben – die Umsetzung der «Strategie Digitale Verwaltung Thurgau» vom 11.08.2020¹ ist zu begrüßen. Der Kanton hat sich damit der Digitalisierung verpflichtet mit dem Ziel, «die dadurch bewirkten Veränderungen aktiv zu gestalten.» Mit den sukzessiven Dokumentationen «Impulsprogramm», «Massnahmen und Finanzierung» sowie «Organisation und Steuerung» hat er seine Vorgehensweisen und Kriterien weitestgehend festgelegt und officialisiert.

Diese Handlungsvorschläge und Pläne gilt es stetig zu messen und zu kontrollieren. Der letzte Zeitpunkt, an welchem der Kanton einen aktuellen Einblick in den Stand der Digitalisierungsstrategie gegeben hat, war im Rahmen der Dokumentation vom 14. September 2021 zum Rahmenkredit 2022 – 2025 als Beilage zur Budgetbotschaft 2022.²

¹ <https://digitalisierung.tg.ch/strategie.html/9853>

² [Rahmenkredit 2022 – 2025 Digitale Verwaltung Thurgau](#)

Dort hielt der Kanton einen Rahmenkredit von 12.8 Millionen Franken (Gesamtkosten von Digitalisierungsvorhaben inkl. Personal- und Sachaufwand) fest, welcher für sog. «Grundlagenprojekte» verwendet werden soll, die zum Anfang der Laufzeit des Rahmenkredits realisiert werden müssen.

Der Kanton beteuert, dass etwaige Abhängigkeiten zu «Folgeprojekten» berücksichtigt seien. Als «Grundlageprojekte» werden in Kapitel 5 der Dokumentation vom 14. September 2021 genannt:

- Bürgerkonto (eID) und elektronische Willensbekundung (eSignatur)
- Digitaler Kundenshalter (ePortal)
- neuer Internet Auftritt KVTG
- Kantonsweites Architekturmanagement und Umsetzung priorisierter Teil-Architekturen
- Öffentlichkeitsprinzip, neues Datenschutzgesetz, Datenklassifizierung (Cloud Services)
- Standardisierte Schnittstellen (APIs)
- Datenpolitik / strategisches Datenmanagement KVTG

In Kapitel 4 der Dokumentation vom 14. September 2021 ist eine umfassende Auflistung von Projekten zu finden. Darin wird auch festgehalten, dass Prioritäten, Zeitplanung und Machbarkeit der Projekte laufend nachgeführt und publiziert werden, so dass Status und Fortschritt der Projekte jederzeit sichtbar sind. In Ziffer 5.1. sind Grundlagenprojekte, aufbauende und nachfolgende Projekte erläutert. Die Interpellanten wünschen sich hinsichtlich definierter Grundlagenprojekte bzw. geplanter Folgeprojekte sowie aktuellem Status der Projekte mehr Transparenz.

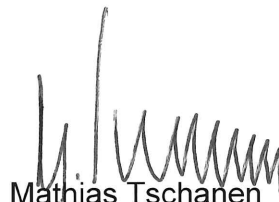
Alles in allem ist grundsätzlich zu bemerken, dass sich der Kanton angesichts der Dokumentation vom 14. September 2021 in Sachen Digitalisierung auf dem richtigen Weg befindet und wichtige Aspekte in die Umsetzung miteinbezieht. Trotzdem ist die letzte Berichterstattung bereits 2 Jahre alt. Es ist daher angebracht, eine «Midterm-Bilanz» für den Digitalisierungs-Umsetzungshorizont 2022-2025 zu ziehen.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der obigen Fragen gedankt.

Gachnang, 6.12.23



Martina Pfiffner Müller

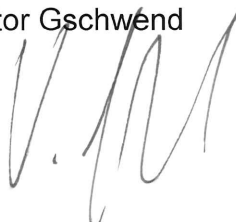


Mathias Tschanen

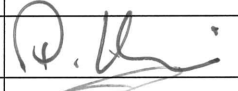
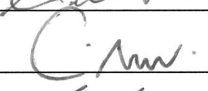
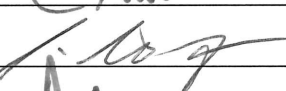
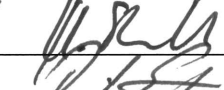
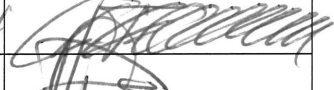
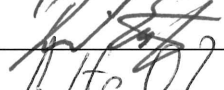
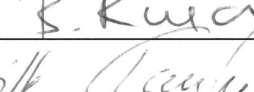
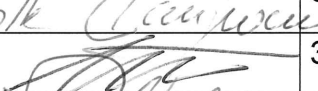
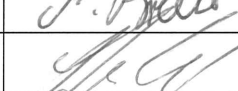
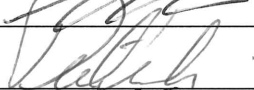
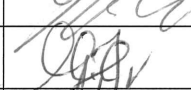
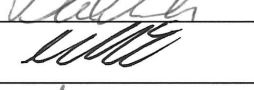
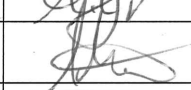
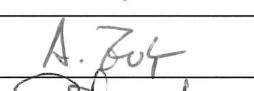
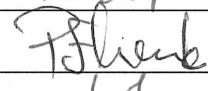
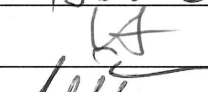
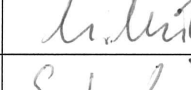
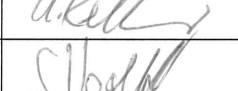
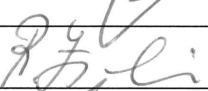
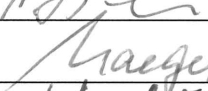
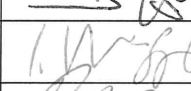
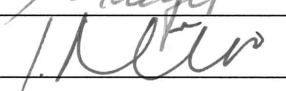
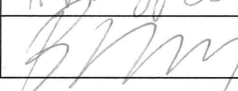
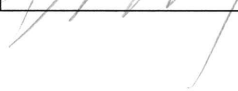


Beda Stähelin

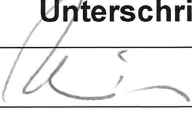
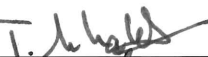
Viktor Gschwend



Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Martina Pfiffner Müller, Mathias Tschanen, Beda Stähelin und Viktor Gschwend „Stand der Digitalisierung im Kanton Thurgau“.

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Stokkholm/Anders		26 Kettel-Palm	
2 MAEDO CARRIA		27 Hänni Severine	
3 Wenger Andreas		28 Schmidiger Civil	
4 Opprecht Andreu		29 Peter Priska	
5 Michèle Stahl		30 Baumann Kurt	
6 Eugster Daniel		31 Stutz Raphael	
7 Hase Beat C		32 Schaefer MS	
8 Rüe d'Beet		33 Indergand Aline	
9 Kaufmann Brigitte		34 Brunner Max	
10 Lüscher Bruno		35 Annies Dunkel	
11 Pretal Beat		36 Zellweger Melanie	
12 Schläpfer Jörg		37 Hiltmann Stefan	
13 Zoser Andreas		38 Bachmann Eveline	
14 Peter Schenk		39 Rothiger Rolf	
15 Wüst Ivan		40 Stamp Beat	
16 Wittwer Marcel		41 Reinhard Sandra	
17 Mader Christian		42 Müller Markus	
18 Madonia Lukas		43 Weikmann Simon	
19 Bachmann Zdeněk		44 Didi Feuerle	
20 Martin Oliver		45 Keller Ueli	
21 Koch Paul		46 Vogel Simon	
22 bei Herrn		47 Harthart Erika	
23 ZBINDEN Ruedi		48 Ziegler	
24 Nägeli Willy		49 Vorlanthen Isabelle	
25 Müller-Altwegg		50 Dähwyler Barbara	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Martina Pfiffner Müller, Mathias Tschanen, Beda Stähelin und Viktor Gschwend „Stand der Digitalisierung im Kanton Thurgau“.

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Müller Felix		26	
2 Müller Elina		27	
3 Schellenberg Tusi		28	
4 Wolfender Edith		29	
5 Birk Martina		30	
6 Buss Marcel		31	
7 Sigg Alexander		32	
8 GIGER David		33	
9 Ammann Reto		34	
10 Zinner Nicole		35	
11 Fisch Ueli		36	
12 Leuthold Stefan		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	